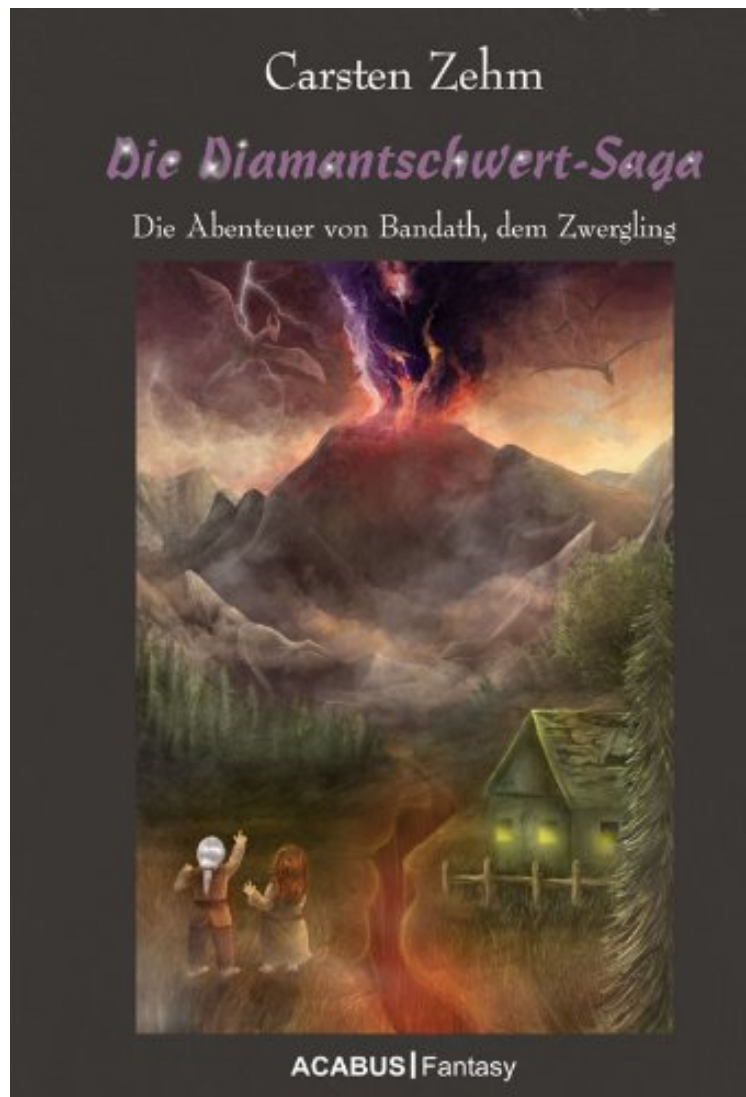


(Free) Die Diamantschwert-Saga. Die Abenteuer von Bandath, dem Zwergling: Band 1 der Bandath-Trilogie

Die Diamantschwert-Saga. Die Abenteuer von Bandath, dem Zwergling: Band 1 der Bandath-Trilogie

Von Carsten Zehm

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #253251 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-07Erscheinungsdatum: 2011-09-07File Name: B00601I9G0 | File size: 56.Mb

Von Carsten Zehm : Die Diamantschwert-Saga. Die Abenteuer von Bandath, dem Zwergling: Band 1 der Bandath-Trilogie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Diamantschwert-Saga. Die Abenteuer von Bandath, dem Zwergling: Band 1 der Bandath-Trilogie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ist der Unterschied zwischen einem Magier und einem Zauberer...?Von Neva... Bandath kann es Euch erklen!Ich bin durch stbern auf dieses Buch gestoen und als ich sah dass es kostenlos ist, habe ich es direkt mitgenommen.Zwergen

gehören schon lange zu meinen kleinen Favoriten in der Fantasy-Welt, daher habe ich nicht lange darüber nachgedacht. Und ich bin mehr als glücklich über diese Entscheidung. Es sollte mehr Autoren geben, die ihren ersten Band einer Reihe kostenlos zur Verfügung stellen. Carsten Zehm wendet sich in seiner Reihe mehreren "Tabu" Themen zu, die dem ein oder anderem eingefleischten High-Fantasy-Kenner die Nase rumpfen lassen. Mir gefällt derartige Mut sehr. Ich selbst habe mich Ende der 80er dazu entschieden nicht mit dem Strom der Gesellschaft zu schwimmen, meine eigene Meinung zu finden, in Welten abzutauchen fernab von unserer. Heute bezeichnet man jene als Geek/Nerd/Roleplayer und ähnliches, doch damals waren wir nur eine Randgruppe von, nunja, Spinnern, wie man uns freundlich nannte, während wir über Spielbretter hingen, würfelten und eigene Charaktere erschufen. Doch auch in dieser Welt, die sich über Jahrzehnte entwickelt hat, gibt es Richtlinien, wenn nicht sogar Rassismus, wie beispielsweise: - Elfen haben arrogant, habsch und eigenbrütlerisch zu sein, - Orks sind kriegerische, dumme Kannibalen, - Zwerge bleiben in den Bergen, auf der Suche nach Schätzen. - Eine Verbrennung gibt es nur in höchster Not, jedes Volk bleibt für sich und Mischehen gibt es nur unter Elfen und Menschen. Darum finde ich es umso schöner in einem Zeitalter zu leben, in dem die Fantasy-Welt immer mehr und mehr umgekrempelt wird, wofür ich Autoren wie Carsten Zehm feiere. So treffen wir in seiner Welt auf Charaktere, wie: Bandath, Er ist Sohn eines Zwerges und einer Halbling, Magier, pfeffrig, pummelig, benutzt nur einen Stab als Fokus seiner Kräfte. Ansonsten trägt dieser Zwergling keinerlei Waffen und hat auch keinerlei Umgang mit diesen. Gilbath, Ein Elfenrüst, der sich einst in eine Zwergin verliebte. Klug und nur oberflächlich wirkend arrogant. Verständnisvoll und Humorvoll. Rulgo, Anführer der Taglicht-Trolle. Intelligent, mutig, zuerst humorvoll. Er lässt es sich nicht nehmen über Elfen herzuziehen, kann jedoch guttunlich selbst einstecken. Leider hat dieser sehr starke Krieger ein Handicap: Sobald der letzte Strahl der Sonne vergeht, kippt dieser Troll um und schlief, egal was um ihn herum geschieht. Niesputz, ein Huchen-Knirg. Dieses Wesen ist neu in der Fantasy-Welt und wird von mir gefeiert. Witzig, gewieft, nur eine Handvoll groß, Flügel, 4 Beine. Dazu ist dieses Kerlchen sehr schlagfertig mit Worten, findet immer die richtigen Worte, sehr stark magisch veranlagt. Barella, eine Zwelfe, Vater Elf und Mutter Zwergin. Sie wirkt wie ein sehr schlanker Zwerg, mit einem anmutigem Gesicht und der Schnelligkeit- und Geschicklichkeit der Elfen. Es gibt noch so viele andere Charaktere und Völker, unter anderem tauchen die Minotauren auf, laut Niesputz lautet die Mehrzahl "Minotaurusse". Carsten Zehm erschafft eine riesige, wundervolle Welt, die ein schönes Andenken an die alte Fantasy-Zeit schafft und den Weg ebnet für neue Gedanken und Ideen. Das Buch ist für Jugendliche ausgeschrieben, doch dieses sind Narnia und Hobbit ebenso und dort ist auch nicht immer Frieden, Freude und Pfannkuchen. Ich kann dieses Buch und die Reihe nur jedem wärmstens empfehlen, der offen für Neues ist. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Lesevergnügen für Jung und Alt. Von Rahja Wer sagt, dass Elfen und Zwerge sich nicht verlieben können? Und sind Huchen-Knirgis wirklich nur kleine, geflügelte Nervensgen? Carsten Zehm verbindet in "Die Diamantschwert-Saga" kunstvoll Elemente der High-Fantasy mit ungewöhnlichen Charakteren, die sich selbst nicht immer ganz ernst nehmen, paart Spannung mit Humor und gelegentlich ein wenig Parodie auf klassische Fantasy. Das Resultat ist ein Lesevergnügen für Jung und Alt, das sich ganz nebenbei für Toleranz und Zusammenhalt ausspricht. Ich warte gespannt auf die Fortsetzungen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Figuren sind so schrill, dass man sogar die eigentlich Bösen irgendwie mögen muss. Von Redaktion BookOla Kstlich! Es ist spannend, ganz klar. Schließlich begibt sich Bandath nicht nur einmal in Lebensgefahr. Es ist witzig, alleine schon durch das Huchen-Knirgi Niesputz, der wirklich jeden in den Wahnsinn treiben kann und der ganz einfach in Bandaths Leben auftaucht und nicht mehr verschwinden will. Von den Magiern auf der Magierfeste Go-Rah-Goh hat er eine Prophezeiung erhalten, in der von einem Nicht-Zwerg, einer Nicht-Elfe und zwei Todfeinden die Rede ist. Bandath ist, als Kind eines Zwergs und eines Halbblings, der Nicht-Zwerg. Kurz nach Niesputz trifft er auf die Zwelfe Barella. Sie ist eine Mischung aus Zwerg und Elfe und somit die Nicht-Elfe. Sie ist nicht auf den Mund gefallen und mag es gar nicht, wenn man ihr vorschreibt, was sie zu tun hat. Die beiden Todfeinde werden auch noch in den jeweiligen Anführern der Elfen und Trolle gefunden. Spätestens dann wird es richtig witzig, da hier Welten aufeinanderprallen und das wird super. Aber dann wird es auch richtig spannend, da der Weg, den sie zurücklegen müssen, nicht ganz ungefährlich ist. Und dazu müssen die ungleichen Wesen zusammenarbeiten und sich gegenseitig vertrauen. Das ist gar nicht so einfach, da sie doch so unterschiedlich sind. Kleinere und größere Katastrophen sind vorprogrammiert und es wird richtig turbulent. Fazit: Die Figuren sind so schrill, dass man sogar die eigentlich Bösen irgendwie mögen muss. Die Zwerge des Dorfes aus dem Bandath kommt sind genauso gut ausgearbeitete Charaktere wie Bandath und seine Kameraden. Jede Figur hat einen eigenwilligen und herausstechenden Charakter. Das macht das ganze Buch zu einem absolut lesenswerten Ereignis, das seinesgleichen sucht. Rezension 2015 by Ute Spangemacher für BookOla.de

Kurzbeschreibung Seit hundert Jahren stiehlt der Zwergling Bandath das mit magischen Kräften behaftete Diamantschwert, das er, im Auftrag der beiden Völker, wechselseitig aus dem Besitz der Elfen und Trolle entwenden muss. Doch das sonst so beschauliche Leben des Diamantschwert-Diebes scheint plötzlich in Gefahr, als ein Vulkanausbruch das ganze Land zu zerstören droht. Mithilfe des Magiers Niesputz und der Zwelfe Barella findet er heraus, dass den Drummel-Drachen-Bergen noch stärkere Vulkanausbrüche drohen, wenn der unterirdische Erd-Drache

nicht die gestohlene Hälfte seines Herzens zurückbekommt. Diese Hälfte aber zielt als Kristall die Spitze des Diamantschwertes. Die neuen Freunde sehen sich nun der größten Herausforderung ihres Lebens gegenüber und die Ungewissheit bleibt: Ist die herannahende Katastrophe überhaupt noch zu verhindern? Kurzbeschreibung Seit hundert Jahren stiehlt der Zwergling Bandath das mit magischen Kräften behaftete Diamantschwert, das er, im Auftrag der beiden Völker, wechselseitig aus dem Besitz der Elfen und Trolle entwenden muss. Doch das sonst so beschauliche Leben des Diamantschwert-Diebes scheint plötzlich in Gefahr, als ein Vulkanausbruch das ganze Land zu zerstören droht. Mithilfe des Magiers Niesputz und der Zwelfe Barella findet er heraus, dass den Drummel-Drachen-Bergen noch stärkere Vulkanausbrüche drohen, wenn der unterirdische Erd-Drache nicht die gestohlene Hälfte seines Herzens zurückbekommt. Diese Hälfte aber zielt als Kristall die Spitze des Diamantschwertes. Die neuen Freunde sehen sich nun der größten Herausforderung ihres Lebens gegenüber und die Ungewissheit bleibt: Ist die herannahende Katastrophe überhaupt noch zu verhindern?

Über den Autor und weitere Mitwirkende Carsten Zehm, geboren 1962 in Erfurt, aufgewachsen dort und in Bad Langensalza, studierte Lehramt in Halle und arbeitet als Berufsschullehrer in Oranienburg. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er schreibt schon seit seiner Jugend. Bereits damals entstand in einer Kurzgeschichte die Idee von der Schwelle. Der Schwerpunkt seines Schreibens galt immer wieder der Fantasy, auch wenn ihn Ausflüge in den Bereich der Märchen, des Krimis und der Horrorgeschichten führten. Seit 2004 erfolgte die Veröffentlichung vieler Kurzgeschichten in Anthologien und der Tagespresse. 2009 erschien sein erstes Kinderbuch. Staub-Kristall, der erste Roman des Autors, erschien im März 2010 im ACABUS Verlag.